

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|-----------|---|----------------|-----------|-----------|------------------|----------|---------------------|--------------------|
| A0 | V | Allgemein | Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | x | |
| A1 | V | Allgemein | Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten (Übersichtslagepläne für den Katastrophenschutz mit Kennzeichnung von Gefahrenzonen in Abhängigkeit von Überflutungswasserständen und Aufnahme kritischer Infrastruktur in den Plan) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Verbandsgemeinde | | x | |
| A2 | V | Allgemein | Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen, Gewässerunterhaltung und Zuständigkeit etc. und Durchführen von Informationsveranstaltungen zu geeigneten Themen | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A3 | V | Allgemein | Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer ("Hochwasserpas") | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A4 | V | Allgemein | Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A5 | V | Allgemein | Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und und Frühwarnsysteme | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A6 | V | Allgemein | Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A7 | V | Allgemein | Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A8 | V | Allgemein | Informationen zu Hochwasserschutzeinrichtungen bereitstellen (privat und öffentlicher Art) und Informationen zu im Hochwasserfall gesperrten Gebieten. | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeinde | | | x |
| A9 | V | Allgemein | Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer, Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerhalb des Orts oder Einhaltung der Wirtschaftswege- und Forstwegesatzungen | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Verbandsgemeinde | | | x |
| A10 | V | Allgemein | Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden (Katzwinkel (Sieg), Kirchen, Herdorf, Schutzbach, Weitefeld, Neunkhausen, Mörlen, Luckenbach, Selbach (Sieg), Norken, Atzelgift) und ggf. Koordination von übergreifenden Maßnahmen. | niedrig | mittel | mittel | Verbandsgemeinde | | | x |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|-----------|---|----------------|----------------|----------------|-----------------------|----------|---------------------|--------------------|
| A11 | V | Allgemein | Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation) <i>Hinweis: In der Satzung der VGW ist vorgeschrieben, dass Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind eine Rückstauklappe einzubauen.</i> | niedrig | sehr hoch | sehr hoch | Verbandsgemeindewerke | | | x |
| A12 | V | Allgemein | Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notabflusswege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Verbandsgemeinde | | | x |
| A13 | V | Allgemein | Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A14 | V | Allgemein | Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser (sowohl technischer Hochwasserschutz wie auch die Meldekettens und Ablaufpläne unter Einbeziehung aller Beteiligten) | mittel | sehr hoch | niedrig-mittel | Feuerwehr | | | x |
| A15 | O | Allgemein | Durchführung einer privaten Objektschutzberatung | niedrig | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| A16 | O | Allgemein | Durchführen eines Beratungsgesprächs zu Elementarschadenversicherungen | niedrig | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| A17 | O | Allgemein | Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen (über Verbände und Berufsverbände) | niedrig | niedrig | niedrig | Verbandsgemeinde | | | x |
| A18 | V | Allgemein | Erstellung eines Alarmplan 0 und Aufbau einer Führungsstaffel. (in Verbindung mit A13) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A19 | V | Allgemein | Durchführen von Informationsveranstaltungen durch die Feuerwehr mit praktischen Übungen zum Thema Objektschutz und Katastrophenschutz, oder auch Schwerpunkten wie Hochwasser, Starkregen, Dürre/Waldbrand | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A20 | V | Allgemein | Anschaffung und Betrieb von mobilen Warnanlagen. | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A21 | V | Allgemein | Frühzeitige und regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen (RRB etc.) bei Starkregen (durch die Feuerwehr ggf. mit Unterstützung des Bauhofs) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| A22 | V | Allgemein | Gründung eines Krisenstabes innerhalb jeder Ortslage | mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | | x |
| Elk1 | K | Elkenroth | Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Elkenroth nach den Regeln der Technik | niedrig-mittel | niedrig-mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeindewerke | | | x |
| Elk2 | K | Elkenroth | Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang (z.B. in dem Bereich „Parkstraße“) | niedrig-mittel | niedrig-mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeindewerke | | | x |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|-----------|---|--------------------|-------------|--------------------|-----------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Elk3 | I | Elkenroth | Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notabflusswegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen | mittel | hoch | niedrig- mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk4 | I | Elkenroth | Unterhaltung von Entwässerungsrinnen bzw. -graben und Einläufen insbesondere: - Einlauf Rosenweg - Einlauf Mühlenweg - Scharte Mühlenweg - Einlauf Bergstraße - Einlauf Hirtenwiese - Graben östlich Sportanlage/Bergstraße - Graben nördlich Sportanlage/Hirtenwiese - Graben in Verlängerung der Jahnstraße - Einläufe im Kreuzungsbereich Ringstraße/Hildenburgstraße/Mühlenweg | niedrig | hoch | hoch | Ortsgemeinde | | | x |
| Elk5 | I | Elkenroth | Überprüfung der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßeneinläufe und besonders für die Bergeinläufe: - Einlauf Rosenweg - Einlauf Mühlenweg - Einlauf Bergstraße - Einlauf Hirtenwiese - Einläufe im Kreuzungsbereich Ringstraße/Hildenburgstraße/Mühlenweg | niedrig | hoch | hoch | Ortsgemeinde/Bauhof | | | x |
| Elk6 | I | Elkenroth | Regelmäßiger Unterhalt der technischen Anlagen (RRB/Versickerungsbecken): - Versickerungsbecken Oststraße | niedrig- mittel | hoch | mittel | Verbandsgemeindewerke | | | x |
| Elk7 | I | Elkenroth | Ableitung des Oberflächenwassers im Mühlenweg über Entwässerungsrinnen zum Elbbach, Ausbildung eines Entwässerungsgrabens im Bereich der Grünfläche. Hinweis: Im Laufe der Konzeptentwicklung wurde bereits ein Ablauf in Form einer Mulde/Scharte geschaffen. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk8 | I | Elkenroth | Errichten von Abschlügen im Bereich nördliche Bergstraße, Ableitung des Oberflächenwassers in den vorhandenen, östlich gelegenen Graben | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk9 | I | Elkenroth | Anlage einer Versickerungsmulde südlich der Bebauung Parkstraße. | mittel- hoch | hoch | niedrig- mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk10 | G | Elkenroth | Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Elbbaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils | mittel | mittel-hoch | niedrig- mittel | Verbandsgemeinde | | x | |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzelmaßnahme | Dauermaßnahme |
|----------|-----|-----------|--|----------------|-------------|----------------|------------------------------------|----------|----------------|---------------|
| Elk11 | G | Elkenroth | Unterhalt des Fließgewässers Elbbach | niedrig-mittel | mittel-hoch | mittel | Verbandsgemeinde/Anlieger | | | x |
| Elk12 | F | Elkenroth | Grünlandnutzung im Bereich östlich von "auf dem Berg", "In der Elbwiese", "Auf dem Roth", zwischen "Auf der Hirtenstruth" und "Vor der Höhe am Nenkauser Weg", "Ober dem Hahrtal am Kretzer Weg" und im Naturschutzgebiet Weidenbruch erhalten (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge) in Verbindung mit Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) | niedrig-mittel | mittel | niedrig-mittel | Grundstückseigentümer | | | x |
| Elk13 | F | Elkenroth | Durchführen eines Runden Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) | niedrig | mittel | mittel | Verbandsgemeinde | | x | |
| Elk14 | F | Elkenroth | Erstellung eines Konzeptes zu erosionsmindernder Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft, unter Berücksichtigung der Maßnahmenvorschläge des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge: Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder; abflusshemmende und möglichst hangparallele Wegeführung; Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege; Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz; Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen zur Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes und zum Rückbau von Forstwegen mit Lage in Gefällerrichtung | niedrig-mittel | mittel | niedrig-mittel | Verbandsgemeinde/Forstamt | | x | |
| Elk15 | I | Elkenroth | Ableitung des Drainagewassers aus dem südl. Einzugsgebiet Richtung NSG "Weidenbruch" (Feuchtgebiet), östlich der L287 | mittel | hoch | niedrig-mittel | Ortsgemeinde | | | |
| Elk16 | F | Elkenroth | Rückhalt von Außengebietswasser in der Fläche (z.B. Ausbildung/Erhalt von Mulden parallel zu den Wirtschaftswegen oder Neigungsänderung des Quergefälles zum Hang) in den Bereichen "Auf den Hüttenbäumen" und "Vor\ der Höhe". | niedrig | mittel | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk17 | F | Elkenroth | Anlage von Gehölzstreifen im Bereich der Wegeparzellen ("Auf den Hüttenbäumen", "Vor\ der Höhe") im Gemeindebesitz unter Berücksichtigung der notwendigen Wegebreiten für landwirtschaftliche Fahrzeuge | niedrig | mittel | mittel | Ortsgemeinde/Grundstückseigentümer | | x | |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzelmaßnahme | Dauermaßnahme |
|----------|-----|-----------|--|----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------|----------------|---------------|
| Elk18 | F | Elkenroth | Anlage eines standortgerechten Waldbestandes in den Bereichen "Winterberg" bis "Im Wald" | niedrig-mittel | mittel | niedrig-mittel | Grundstückseigentümer/Forstamt | | | x |
| Elk19 | O | Elkenroth | Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung | niedrig | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk20 | O | Elkenroth | Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überschwemmungsbereichen auch bei Gefährdung durch Druckwasser (in Gewässernähe) | mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk21 | V | Elkenroth | Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan: - Einlauf Rosenweg - Einlauf Mühlenweg - Einlauf Bergstraße - Einlauf Hirtenwiese - Durchlass Bahn (Mühlenweg) - Durchlässe L287 | mittel | sehr hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk22 | V | Elkenroth | Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall (vgl. A13) | niedrig-mittel | sehr hoch | mittel | Feuerwehr | | x | |
| Elk23 | O | Elkenroth | Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen | niedrig-mittel | niedrig | niedrig | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk24 | K | Elkenroth | Überprüfung des Kanalbestandes auf Vorhandensein und Funktionsfähigkeit/Betriebsicherheit des Bachkanals zwischen Mühlenweg und Hildburgstraße. Klärung der Ableitungsrichtungen und Anschlüsse. | mittel | niedrig-mittel | niedrig | Verbandsgemeindewerke | | x | |
| Elk25 | I | Elkenroth | Errichten eines Versickerungsbeckens oder Rückhaltebeckens südlich des Rosenweges mit Notüberlauf in Richtung Notabflussweg Naurother Straße. | mittel-hoch | hoch | niedrig-mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk26 | I | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hachenburger Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig-mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk27 | O | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Hachenburger Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig-mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk28 | I | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Marienbergstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig-mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|-----------|--|--------------------|---------|-----------|-----------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Elk29 | O | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Marienbergstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk30 | I | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Weitfelder Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk31 | O | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Weitfelder Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk32 | I | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Kirchstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk33 | O | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Kirchstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk34 | I | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Ringstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | hoch | mittel | Ortsgemeinde | | x | |
| Elk35 | O | Elkenroth | Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Ringstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden. | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Grundstückseigentümer | | x | |
| Elk36 | I | Elkenroth | Anlage eines Hochwasserrückhaltebeckens im Bereich "In der Elbe" bzw. zwischen "Im Winterberg" bis "Winterberg" (in Verbindung mit Ka37) | hoch | hoch | niedrig | Verbandsgemeinde | | x | |
| Elk37 | I | Elkenroth | Anlage eines Hochwasserrückhaltebeckens im Bereich "Unten in der Elbe" bzw. "Unten im Sommerberg" (in Verbindung mit Ka38) | hoch | hoch | niedrig | Verbandsgemeinde | | x | |
| Elk38 | I | Elkenroth | Prüfen und ggf. Sichern des Notabflussweges im Bereich der oberirdischen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - Wassergewinnung "Tiefbrunnen I" | niedrig- mittel | hoch | mittel | Versorgungsträger | | | x |
| Elk39 | O | Elkenroth | Ermittlung der Gefährdung der einzelnen Anlagenteile und Festlegung notwendiger Objektschutzmaßnahmen für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - Wasseraufbereitungsanlage "HB Zentrale" - Wassergewinnung "Tiefbrunnen I" - Wassergewinnung "Tiefbrunnen VI" - Wasserzählerschacht "Struthweg" | niedrig- mittel | niedrig | niedrig | Versorgungsträger | | | x |

| lfd. Nr. | Art | Ort | Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge | Aufwand | Nutzen | Priorität | Zuständigkeit | bis Wann | Einzel- maßnahme | Dauer- maßnahme |
|----------|-----|-----------|--|--------------------|-----------|-----------------|-------------------|----------|---------------------|--------------------|
| Elk40 | V | Elkenroth | Festlegung von Maßnahmen zum Schutz von Anlagen kritischer Infrastruktur in Alarm- und Einsatzplänen der zuständigen Betreiber: - Wasseraufbereitungsanlage "HB Zentrale" - Wassergewinnung "Tiefbrunnen I" - Wassergewinnung "Tiefbrunnen VI" - Wasserzählerschacht "Struthweg" | niedrig- mittel | sehr hoch | mittel- hoch | Versorgungsträger | | | x |